



The International Highrise Award 2012 Internationaler Hochhaus Preis 2012

PRESSEINFORMATION

Frankfurt am Main, 15. November 2012

Bürohochhaus '1 Bligh Street' in Sydney gewinnt Internationalen Hochhaus Preis 2012

Deutsche Bank-Türme erhalten besondere Anerkennung

Das Finale um den Internationalen Hochhaus Preis (IHP) 2012 ist entschieden: Das Bürohochhaus '1 Bligh Street' in Sydney gewinnt den mit 50.000 Euro dotierten Wettbewerb um das weltweit innovativste Hochhaus. Die Architekten Christoph Ingenhoven (ingenhoven architects) und Ray Brown (Architectus) sowie der General Manager Development des Bauherrn DEXUS, Tony Gulliver, nahmen die Preisstatuette und das Preisgeld im Rahmen des Festaktes in der Frankfurter Paulskirche entgegen. Den Preis überreichten der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Peter Feldmann, und Dr. Matthias Danne, Immobilien- und Finanzvorstand der DekaBank. Die Deutsche Bank-Türme in Frankfurt am Main wurden mit einer besonderen Anerkennung für die Revitalisierung eines bereits bestehenden Hochhauses geehrt.

IHP geht erstmals nach Australien

Mit 139 Metern und 30 Etagen bricht das Gewinnergebäude zwar keine Höhenrekorde, setzt aber auf seinem Kontinent neue Maßstäbe hinsichtlich sozialer, kultureller, stadtplanerischer und nachhaltiger Kriterien. „Die Gesamtqualität des Gebäudes ist herausragend. Mit ihrem Entwurf meiden die Architekten das Ikonische, stellen vielmehr die Bedürfnisse der Nutzer - wie etwa den Ausblick aller Büros - in den Fokus“, urteilte die Expertenjury unter Vorsitz des Frankfurter Architekten Prof. Albert Speer. Das '1 Bligh Street' hat eine elliptische Form und liegt leicht gedreht im Straßenraster, so dass alle Büros einen direkten Blick auf den Hafen von Sydney und die Harbour Bridge haben. Als erstes Hochhaus Australiens verfügt es über eine natürlich belüftete Doppelfassade aus Glas. Sie ermöglicht einen optimalen Tageslichteinfall, verringert die Wärmelasten oder -verluste und akzentuiert die homogene, kristalline Gesamtform des Gebäudes.

Hauptmieter des Gebäudes ist die Anwaltskanzlei Clayton Utz, die 15 Etagen angemietet hat. Projektentwickler des 2011 fertig gestellten Hochhauses ist die DEXUS Property Group, eines der führenden australischen Immobilienunternehmen. Gemeinsam haben sich die Preisträger des IHP 2012 entschieden, die Preissumme in Höhe von 50.000 Euro für die Ausschreibung eines Studentenstipendiums zum Thema „sustainable commercial high-rise design“ an der University of New South Wales zu spenden. Sie ist die führende australische Forschungseinrichtung für die Themen Architektur, Nachhaltigkeit und gebaute Umwelt.



The International Highrise Award 2012 Internationaler Hochhaus Preis 2012

Nachhaltigkeit von Hochhausprojekten im Fokus

In seiner Rede unterstrich Oberbürgermeister Peter Feldmann die Bedeutung des Preises als Impulsgeber für die internationale Hochhausarchitektur: *„Der diesjährige Gewinner hat die Einbindung in den urbanen Kontext und die ökologische Ausrichtung in beeindruckender Weise realisiert. Mit der Erörterung dieser Entwicklungen ist der Preis ein wichtiger Impuls für die internationale Hochhausarchitektur. Das zeigt auch die erstmals vergebene 'Besondere Anerkennung' für die Revitalisierung eines Hochhauses als Bestandteil eines nachhaltigen Städtebaus.“*

Frankfurts Kulturdezernent Prof. Dr. Felix Semmelroth, Mitglied der IHP-Jury 2012, erklärte ergänzend: *„Mit dem Engagement für den Internationalen Hochhaus Preis vertritt die Stadt Frankfurt die konsequente Haltung, dass nicht allein die Höhe eines Gebäudes entscheidend ist. Vielmehr steht bei der Entscheidung für einen Entwurf ein umfassendes Gesamtkonzept im Fokus, das exemplarisch Nachhaltigkeit, äußere Form, innere Raumqualität und soziale Aspekte in sich vereint.“*

Dr. Matthias Danne, Immobilienvorstand der DekaBank, sagte: *„Am diesjährigen Gewinner überzeugt nicht nur die Top-Lage in einem der attraktivsten Immobilienmärkte Australiens. Das Gebäude spiegelt durch seine offene Architektur das Lebensgefühl einer Stadt und seiner Bewohner wieder. Gleichzeitig erfüllt es auf höchstem Niveau die Anforderungen, die Mieter und Investoren heute an ein Bürohochhaus stellen.“*

Und Peter Cachola Schmal, Direktor des Deutschen Architekturmuseums und Mitglied der IHP-Jury 2012, unterstrich: *„Es ist wunderbar zu sehen, wie eine transnationale Allianz an Architekten eine Lösung für einen spezifischen zentralen Ort schafft, die nicht nur alle lokalen Besonderheiten, sondern auch den internationalen Stand der Technik berücksichtigt und damit eines der innovativsten Projekte derzeit darstellt.“*

Partner des IHP verlängern Zusammenarbeit bis 2016

Die Träger des Preises gaben am Rande der Feierlichkeiten zudem bekannt, ihre Zusammenarbeit um weitere vier Jahre zu verlängern. Dadurch ist die Vergabe des Internationalen Hochhaus Preises bis 2016 gesichert.

Ausstellung würdigt alle nominierten Hochhausprojekte

Während der Preisverleihung wurden auch die übrigen vier Finalisten-Gebäude geehrt. Eine Urkunde erhielten das 164 Meter hohe Wohnhochhaus 'Pinnacle@Duxton' (Singapur), die 204 Meter, 177 Meter und 160 Meter hohen Türme des 'The Troika' (Kuala Lumpur), das 265 Meter hohe 'Eight Spruce Street' (New York) sowie die 179 Meter und 161 Meter hohen Türme der 'Absolute Towers' (Mississauga).

Die Ausstellung „Best Highrises - Internationaler Hochhaus Preis 2012“, die das Deutsche Architekturmuseum (DAM) vom 17. November 2012 bis 13. Januar 2013 zeigt, würdigt Preisträger und Finalisten 2012 und präsentiert das breite Spektrum der insgesamt 26 nominierten Projekte.



The International Highrise Award 2012 Internationaler Hochhaus Preis 2012

Weitere Informationen und Pressebilder zum Download unter:

www.international-highrise-award.com \ www.dam-online.de \ www.dekabank.de

Koordination des IHP 2012 \ Kuratorin der Ausstellung:

Dipl.-Ing. Michaela Busenkell \ Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Ihre Ansprechpartner:

Deutsches Architekturmuseum - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany, www.dam-online.de

Brita Köhler

T +49 (0)69 212 36318 \ brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Stefanie Lampe

T +49 (0)69 212 31326 \ stefanie.lampe@stadt-frankfurt.de

DekaBank - Externe Kommunikation

Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main, Germany, www.dekabank.de/presse

Dr. Rolf Kiefer

T +49 (0)69 7147 7918 \ rolf.kiefer@deka.de

Miriam Breh

T +49 (0)69 7147 5286 \ miriam.breh@deka.de